POEsPYM

von Edgar Allan Poe
Regie: Michael Farin
Komposition: zeitblom
Bearbeitung: Michael Farin
Produktion: DLR 2008, 157 Minuten

"Die Geschichte des Arthur Gordon Pym" ist Edgar Allan Poes einziger Roman. "Dieses Werk ist phantastischer als die wildeste Erfindung. Diejenigen, die Freude am Wunderbaren und am Schrecklichen haben, haben ein Fest vor sich." (Horace Greeley, 1838)

Die Geschichte beginnt im Juni des Jahres 1827 mit einer Meuterei an Bord der amerikanischen Brigg Grampus auf ihrem Weg in die Süd-Meere. Es folgt der Bericht über die Zurückeroberung des Schiffes durch die Überlebenden, ihren Schiffbruch und das nachfolgende Leiden, ihre Errettung durch den britischen Schoner Jane Guy, die kurze Reise dieses letzten Schiffes im antarktischen Ozean, seine Kaperung und das Massaker an seiner Besatzung inmitten einer Inselgruppe auf Höhe des vierundachtzigsten südlichen Breitengrades.

Die nervenaufreibende Fahrt, "ein Abenteuer des Unbewussten, ein Abenteuer, das zur Nachtzeit einer Seele stattfindet" (Bachelard), führt in ein seltsames südpolares Land mit mörderischen Eingeborenen, wo nichts weiß ist und wo riesige Felsklüfte die Form von titanischen ägyptischen Buchstaben haben, aus denen sich schreckliche Mysterien aus der Frühgeschichte der Menschheit entziffern lassen.

Romanpassagen, literatur-geschichtliche Fußnoten und immer wieder auffächernde Einschübe aus Poes abgründigem Buch verbinden sich in diesem Hörspiel zu einem furiosen Amalgam.

Bernhard Schütz, Ulrich Noethen, Christian Wittmann, Nadeshda Brennicke

Tasteninstrumente: Ali N. Askin

Schlagzeug: Steve Heather

Perkussion: Michael Weilacher

Tuba: Natascha Zickerick

Baß: zeitblom